



## Vorbericht.

---

 Eine Sache anzurühmen, die keines Lobes bedarf und sich von selbst empfiehlt, ist überflüssig. Es sey also fern von uns, dem Publikum abermal von der Gemeinnützigkeit des Schauplatzes der Natur und der Künste, beym Beschluß des dritten Jahrgangs

die

X

## AVANT - PROPOS.

---

 Il seroit inutile de louer une chose qui n'a besoin d'aucun éloge, & qui se recommande d'elle même. Nous n'entretiendrons donc point le Public, en finissant le troisième cours annuel de cette feuille, de l'avantage général du Spectacle de la nature & des

Arts;

Vorbericht.

Dieser Schrift viel vorzusagen; nur davon werden wir sprechen, was die fernere Fortsetzung, die bisherige und künftige Einrichtung dieses Werks betrifft, und was aus denen verschiedenen darüber gefällten Urtheilen brauchbar oder nicht brauchbar sey.

Ein Theil der Liebhaber erinnerte in Ansehung der Zeichnung, daß die Gegenstände größer vorgestellt, und die Nebenprospekte weggelassen werden sollten — und eben das Gegentheil von diesem hat ein anderer Theil der Liebhaber schon ehehin erinnert; weil, wie sie sagten, es nicht genug sey, den Hauptgegenstand selbst vor sich zu sehen, sondern weil unumgänglich erforderlich ist, zu gänzlicher Ausbildung

der

Avant-propos.

*Art:* nous ne rapporterons que ce qui concerne la continuation & l'arrangement ulterieur de cet ouvrage, & ce qui, suivant les differentes opinions, peut être utile ou ne l'être point.

Une partie des curieux a cru à l'égard du dessin qu'il faudroit représenter en grandeur plus considérable les objets principaux & omettre leurs attributs: d'autres ont été d'opinion contraire par ce que, selon eux pour former parfaitement la connoissance de la jeuneffe il ne suffit pas qu'elle ait devant les yeux l'objet principal: mais qu'il faut aussi indispensablement lui donner une idée suffisante de tous les attributs lui annexés. Les premiers

Vorbericht.

der jugendlichen Kenntniß, auch von allen damit verbundenen Nebenumständen einen hinlänglichen Begriff zu haben; wohingegen die erstern der Meynung sind, daß außer der Hauptsache um deswillen keine Nebenumstände vorgestellt werden dürfen, da die dabey angefügte Erklärung in vier Sprachen ohnehin einen nähern Unterricht giebt. Welcher Theil hat nun recht? Der Verleger, dessen ganze Absicht die Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und die damit verbundene Zufriedenheit des Publikums ist, konnte, um seinen Endzweck nicht zu verfehlen, nichts anders, als Stimmen sammeln, und die Mehrheit derselbigen fiel dahin aus: daß weil es in dieser Schrift hauptsächlich darum zu thun sey, der Jugend durch Bil-

der

Avant-propos.

miers veulent que cela soit superflu, l'explication de l'objet principal qu'on a ajoutée en quatre langues l'enseignant clairement. A qui s'en rapporter? L'editeur qui n'a pour objet que l'avancement d'une connoissance généralement avantageuse, à laquelle est attaché la satisfaction du Public n'a pû, pour ne pas échouer dans son dessein, que recueillir les opinions, & la majeure partie en a été, que comme il s'agissoit dans cet ouvrage d'instruire la jeunesse, sur tout par des gravures, & que les objets ne peuvent presque jamais être représentés dans leur grandeur naturelle, il n'importoit pas s'ils étoient destinés un peu plus en grand ou plus en petit, pourvû qu'ils fussent représentés de maniere à donner plus ou moins matiere à reflexion. Nous

NOUS

Vorbericht.

der einen Unterricht zu geben, und weil doch fast nie der Gegenstand in seiner wirklichen Größe vorgestellt werden könnte, es also auch nicht darauf ankomme, ob der Gegenstand etwas größer oder kleiner abgezeichnet sey, sondern darauf, ob mehr oder weniger Stoff zum Denken dabey angebracht ist. Wir werden also meistens die letzte Methode beybehalten. —

In Ansehung der Erläuterung in vier Sprachen war die Meinung der Liebhaber eben so sehr verschieden. Ein Theil rieth, die lateinische Sprache auszulassen, und die englische dafür zu wählen; der andere Theil behauptete, daß die lateinische Sprache für die meisten  
wicht.

Avant-propos.

nous en tiendrons donc à cette méthode relativement à la plus part des dessins.

Quant à l'explication en quatre Langues les avis ont aussi été partagés. Suivant les uns il auroit fallu omettre la langue latine & y substituer l'angloise: Selon les autres le latin étoit plus généralement important que l'allemand; & c'est ce dernier avis

Verbericht.

wichtiger sey, als die englische —  
biß auf weitem Bescheid wollen wir  
also der letzten Meynung folgen.

Die mehrere Zierde und Schön-  
heit der Kupfer wäre nun freylich  
ein Wunsch, den der Verleger mit  
allen Liebhabern gemein hätte, wenn  
aus dem geringen Preis des Werks  
der Aufwand bestritten werden  
könnte, und wenn man durch die  
Erhöhung desselben nicht manche Lieb-  
haber, denen an der Feinheit der  
Kupfer nicht viel gelegen ist, ent-  
fernte. Man erkennt auch, daß  
manche von denen neuern Kupfern  
nicht so gut ausgefallen sind, als die  
ersten, — statt aller Entschuldi-  
gung kann der Verleger nichts wei-  
ter, als hier öffentlich zu sagen, daß  
er für die letztern mehr bezahlt ha-

be, )(

Avant-propos.

avis que nous suivrons jusqu'a déci-  
sion ultérieure.

Le desir commun de l'editeur &  
de tous les amateurs seroit que les  
gravures fussent plus ornées & plus  
belles, si le prix modique de l'ouvra-  
ge pouvoit subvenir aux fraix; & si  
en haussant leur prix on n'éloignoit  
pas des amateurs, qui font peu de  
cas de la finesse des gravures: il est  
vrai que quelques nouvelles estampes  
n'ont pas aussi bien réussi que les  
premieres. L'Editeur ne peut rien  
dire à cet égard, sinon qu'il a plus  
payé les dernieres que les premieres;

&

Vorbericht.

be, als für die ersten, und daß folglich der Fehler keinesweges an ihm liege. —

Die viele und große Mühe in Betref der wöchentlichen Ausgabe dieser Litter, wird jeden Liebhaber deutlich überzeugen, daß der Verleger dieses Werks nur den Vortheil des Publikums im Gesicht habe. Man denke, daß innerhalb sechs Tagen jedesmal eine Zeichnung fertig, eine Platte darnach gestochen, eine Erklärung darüber in verschiedenen Sprachen von verschiedenen Männern darüber fertig, und von jedem derselben eine Korrektur besorgt werden muß — dies und noch mehr erwäge man, und man wird sich billig wundern, daß

Avant-propos.

& par conséquent il n'a rien à se reprocher.

Les soins qu'il s'est donnés à l'égard de l'édition des ces feuilles hebdomadaires convaincront qu'il n'a eu en vûe que l'avantage du Public. Qu'on se rapelle qu'en six jours on acheve un dessin; qu'on grave une planche d'après ce dessin, que différentes personnes en font l'explication en plusieurs langues; qu'il faut faire les corrections &c. & on s'étonnera certainement que tout se termine, ainsi que cela se fait, en un tems si court

Verbericht.

daß alles noch so, wie es geschieht, in so kurzer Zeit zu Stande kömmt, und den Lesern für einen so gar geringen Preis geliefert werden kann. —

Eben die Kürze der Zeit wegen der Lieferung war Ursache, daß weniger Schlussvignetten bisher gegeben werden konnten; um diesem Mangel abzuhelfen, der das Ansehen einer Sparsamkeit haben könnte, hat der Verleger Sorge getragen, ein ganzes Quartal vorrätzig zu haben, und also auch von dieser Seite das Publikum zu befriedigen.

Zum Beschluß versichert der Verleger, daß er alles, was möglich ist, anwenden werde die Zufrieden-

den

Avant-propos.

court, & que l'ouvrage soit à un prix aussi modique.

Le peu de tems, qu'on a eu pour former ces feuilles, a aussi été cause qu'on n'a pu donner des vignettes finales en plus grand nombre. Pour remedier à ce défaut, qui pourroit avoir l'air d'une épargne forcée, l'Editeur a eu soin de s'en procurer d'avance pour trois mois, & de chercher à satisfaire aussi le Public dans cette partie.

L'Editeur assure enfin, qu'il fera tout son possible pour mériter les bontés de ce même Public & il fait qu'il est

Vorberiht.

denheit, und den Beyfall des Publikums zu verdienen, und hoffet in Ansehung dessen, was nicht möglich ist, billige Rücksicht.

Dieses Werk wird demnach ferner fortgesetzt, und Einheimische können es gegen halbjährige Pränumeration stückweis wöchentlich am Donnerstage abholen.

Wien, im Monat Februar, 1776.

Avant-propos

est trop juste pour demander l'impossible.

On continuera en consequence cet ouvrage. Les gens du pays peuvent en avoir tous les jeudis une feuille en souscrivant pour une demie année.

Vienne au mois de Fevrier 1776.

